

Bilanzanalyse

**Unternehmensbeurteilung auf der
Basis von HGB- und IFRS-Abschlüssen**

Von

Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

Begründet und bis zur 11. Auflage verantwortet von

Univ.-Prof. Dr. Eberhard Schult

17., neu bearbeitete Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

ESV.info/978-3-503-20577-6

Hinweis für Dozenten:

Um Sie bei der Vorbereitung und Durchführung Ihrer Lehrveranstaltung zu unterstützen, stellen wir Ihnen – bei Nachweis der Lehrtätigkeit – gern die auf das Buch ausgerichtete PowerPoint-Präsentation zur Verfügung. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an buchvertrieb@ESVmedien.de.

- 1.–8. Auflage Haufe Verlag, Freiburg
- 9. Auflage (1997) und 10. Auflage (1999)
S+W Steuer- und Wirtschaftsverlag, Hamburg
- 11. Auflage 2003
- 12. Auflage 2008
- 13. Auflage 2010
- 14. Auflage 2012
- 15. Auflage 2014
- 16. Auflage 2017
- 17. Auflage 2021

ISBN 978-3-503-20577-6

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2021

www.ESV.info

Druck: Difo-Druck, Untersiemau

Meiner Frau

ANIKKE

sowie meinen Kindern

RAPHAEL und EVA

gewidmet.

Vorwort

Krisen in Wirtschaft (z. B. sog. Finanzkrise/-n) **und Politik** (z. B. sog. Währungs-krise/-n) offenbaren die Probleme, die bei Bilanzanalysen bestehen: Mit vorauseilendem Gehorsam wird den „Kochbuchrezepten“ angloamerikanischer „Forscher“ gefolgt; den Aussagen der Ratingagenturen wird weitgehend Glauben geschenkt – es sei denn, man ist das „Opfer“. Das (Nach-)Denken wird über weite Strecken ebenso vernachlässigt wie die damit verbundene kritische Reflexion der Kennzahlen. Um Krisen zu umgehen oder um deren Auswirkungen wenigstens zu vermindern, sollten solche Fehler vermieden werden. Im Hinblick auf die Bilanzanalyse muss deshalb in Theorie und Praxis dem **Rechnen** das **Denken** vor- und auch nachgeschaltet werden. Nicht das Beherrschen der Ermittlung jeglicher Kennzahlen sollte im Mittelpunkt stehen, sondern das Wissen um deren begrenzte Aussagekraft! In diesem Buch finden Sie diesbezüglich wertvolle Denk- anstöße.

Das Buch verfolgt das **Ziel**, die Möglichkeiten und Grenzen der Bilanzanalyse umfassend, systematisch und vor allem kritisch darzustellen. Gradmesser der Würdigung der Analyseinstrumente ist einerseits die Frage, ob den Publikationen über das Unternehmen die zur Anwendung der Methode erforderlichen Informationen überhaupt zu entnehmen sind (**Informationskompatibilität**). Andererseits werden die Instrumente dahingehend analysiert, ob die mit deren Hilfe ermittelten Ergebnisse der Zielstellung der Analyse gerecht werden (**Zielkompatibilität**). Hierbei wird deutlich, dass die Mehrzahl der in der Praxis genutzten Methoden diesen Ansprüchen nicht genügt. Deshalb werden jene Analysemethoden hervorgehoben, die eine weitgehend effiziente und vor allem effektive Bilanzanalyse ermöglichen. Da im Zusammenhang mit der Bilanzanalyse die Mangelhaftigkeit der Informationsquellen ein wesentliches Hindernis darstellt, wird auf Möglichkeiten zur Beseitigung dieses Problems hingewiesen. Dies umfasst auch eine **ausführliche Auseinandersetzung mit dem Phänomen „Bilanzpolitik“**.

Nach der Darstellung der „Grundlagen der Bilanzanalyse“ (**I. Kapitel**) und den Ausführungen zur „Vorbereitung der Bilanzanalyse“ (**II. Kapitel**) befassen sich das **III. Kapitel** („Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage“) und das **IV. Kapitel** („Weitere ausgewählte Analyseziele“) mit den in Theorie und Praxis bedeutendsten Analysezielen sowie den damit verbundenen Analysemethoden. Bezogen auf die jeweilige Zielsetzung der Analyseadressaten werden die Instrumente der Bilanzanalyse dargestellt, diskutiert und kritisch gewürdigt. Im **V. Kapitel** werden schließlich „Besondere Aspekte der Bilanzanalyse“ betrachtet.

Auch die 16. Auflage dieses Buches wurde von den Lesern sehr gut angenommen. Die positive Resonanz und ein frühzeitiger Hinweis des Verlages eröffneten mir die Möglichkeit, mich schon bald der gewissenhaften Vorbereitung einer weiteren Neuauflage des Werkes zu widmen. Die nunmehr vorliegende **17. Auflage** wurde vollständig überarbeitet. Zudem wurden die Literaturhinweise aktualisiert. Im Hinblick auf die nationalen und die internationalen Rechnungslegungsnormen wurden im Buch die per **1. Januar 2021** zu beachtenden Regelungen berücksichtigt.

Das vorliegende Werk ist als Lehrbuch konzipiert. **Zielgruppen** sind gleichermaßen Studenten der Universitäten und Fachhochschulen sowie interessierte Praktiker. Mit dem Buch kann neben der **Bilanzanalyse** auch die **Bilanzpolitik im Studium und im Selbststudium** erschlossen werden. Zudem hilft es einerseits **Praktikern**, sei es beispielsweise als Privatanleger, Wirtschaftsprüfer oder potentieller Kreditgeber, wirksame Bilanzanalysen durchzuführen und/oder deren Ergebnisse zu interpretieren. Andererseits vereinfacht es den bilanzierenden Unternehmen, die Erwartungshaltung der Bilanzanalysten und -leser zu antizipieren.

Um die Fokussierung des Buches auf die Zielgruppen zu unterstreichen, sind zahlreiche **didaktische Komponenten** enthalten: So sind die Analysemethoden unter Rückgriff auf einen beispielhaften Jahresabschluss verdeutlicht, explizite Lernziele für jedes Hauptkapitel formuliert sowie Definitionen und Merksätze transparent hervorgehoben. Für Dozenten stehen die zahlreichen Abbildungen und Formeln des Buches als **Power-Point-Präsentation** im Netz zur Verfügung.

Zu **Dank** verpflichtet bin ich bezüglich der Unterstützung bei der Neuauflage vor allem meinen wissenschaftlichen Mitarbeitern Frau *ANJA TISCHER*, WP, StB, M. Sc., und Herrn Dr. *TOBIAS RÜHLMANN*. Für die wiederholt sehr angenehme Zusammenarbeit danke ich darüber hinaus dem *ERICH SCHMIDT VERLAG*.

Zur weiteren Verbesserung des Buches bedarf es der Diskussion mit Ihnen, dem kritischen Leser. Insofern freue ich mich, wenn Sie sich mit **Anregungen und Anmerkungen** zum Inhalt mit mir in Verbindung setzen: Gerrit.Broesel@FernUni-Hagen.de.

Hagen, im Juni 2021

GERRIT BRÖSEL

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Abbildungsverzeichnis	XXIII
Symbolverzeichnis	XXV
I. Kapitel: Grundlagen der Bilanzanalyse	1
1 Begriff und Abgrenzungen	3
2 Entwicklungsstand	10
3 Grundsätze	17
4 Methodik	21
5 Grenzen	31
II. Kapitel: Vorbereitung der Bilanzanalyse	41
1 Zielformulierung, -definition und -gewichtung	43
2 Informationsbeschaffung und -auswahl	49
3 Informationsaufbereitung	79
III. Kapitel: Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	135
1 Analyse der Liquiditätslage	137
2 Analyse der Erfolgslage	189
3 Analyse der Vermögenslage	243
IV. Kapitel: Weitere ausgewählte Analyseziele	265
1 Analyse der Kreditwürdigkeit	267
2 Analyse der Personalpolitik	287
3 Analyse der Umweltpolitik	295
4 Analyse der Investitions- und der Innovationspolitik	306
5 Analyse der Abhängigkeit	317
6 Analyse der Unternehmenszielerreichung	324
V. Kapitel: Besondere Aspekte der Bilanzanalyse	327
1 Qualitative Bilanzanalyse	329
2 Strategische Bilanzanalyse	354
3 Analyse von Konzernabschlüssen	370
4 Internationale Vergleiche	381
5 Steuerliche Außenprüfung	385
Aufgabenteil	389
Lösungsteil	421
Anlage	485
Literaturverzeichnis	507
Normenverzeichnis	531
Stichwortverzeichnis	533

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Abbildungsverzeichnis	XXIII
Symbolverzeichnis	XXV
I. Kapitel: Grundlagen der Bilanzanalyse	1
1 Begriff und Abgrenzungen	3
2 Entwicklungsstand	10
2.1 Entwicklungsstand in der Theorie	10
2.2 Entwicklungsstand in der Praxis	14
3 Grundsätze	17
4 Methodik	21
4.1 Überblick	21
4.2 Wesentliche Aspekte der einzelnen Analyseschritte	22
4.2.1 Zielformulierung, -definition und -gewichtung	22
4.2.2 Informationsbeschaffung, -auswahl und -aufbereitung	25
4.2.3 Methodenauswahl	26
4.2.3.1 Überblick	26
4.2.3.2 Methoden-Informationsvergleich	27
4.2.3.3 Methodenvergleich	28
4.2.4 Ergebnisberechnung	28
4.2.5 Ergebnisvergleich und -interpretation	29
4.2.6 Ergebnisdarstellung	30
5 Grenzen	31
II. Kapitel: Vorbereitung der Bilanzanalyse	41
1 Zielformulierung, -definition und -gewichtung	43
1.1 Überblick	43
1.2 Zielformulierung	44
1.3 Zieldefinition	46
1.4 Zielgewichtung	48
2 Informationsbeschaffung und -auswahl	49
2.1 Informationsquellen	49
2.1.1 Überblick	49

2.1.2	Publikationspflichten	50
2.1.3	Inhalte der Jahresabschlussbestandteile und des Lageberichts	54
2.2	Nationale versus internationale Rechnungslegung	60
2.2.1	Grundlagen	60
2.2.2	Konzeptionelle Unterschiede	62
2.2.3	Wesentliche Detailunterschiede	67
2.2.4	Auswirkungen der Internationalisierung auf die Bilanzanalyse	74
3	Informationsaufbereitung	79
3.1	Überblick	79
3.2	Informationsaufbereitung hinsichtlich der Bilanzpolitik	84
3.2.1	Grundlagen der Bilanzpolitik	84
3.2.1.1	Definition und Grenzen der Bilanzpolitik	84
3.2.1.2	Bilanzpolitisches Zielsystem	88
3.2.1.3	Auswahlkriterien im Hinblick auf das bilanzpolitische Entscheidungsfeld	94
3.2.2	Instrumente der Bilanzpolitik	96
3.2.2.1	Überblick	96
3.2.2.2	Sachverhaltsgestaltende Instrumente	100
3.2.2.3	Darstellungsgestaltende Instrumente	105
3.2.2.3.1	Explizite Wahlrechte	105
3.2.2.3.2	Implizite Wahlrechte	108
3.2.3	Analyse der Bilanzpolitik	112
3.3	Erstellung einer Strukturbilanz	117
3.3.1	Grundlagen	117
3.3.2	Besondere Aspekte	120
III. Kapitel:	Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	135
1	Analyse der Liquiditätslage	137
1.1	Definition	137
1.2	Analysemethoden	141
1.2.1	Überblick	141
1.2.2	Methoden zur bestandsorientierten Liquiditätsanalyse	141
1.2.2.1	Grundlagen	141
1.2.2.2	Langfristige Deckungsgrade	144
1.2.2.3	Liquiditätsgrade	147
1.2.2.4	Nettoumlaufvermögen	149
1.2.2.5	Umschlagskoeffizienten	150
1.2.3	Methoden zur stromgrößenorientierten Liquiditätsanalyse	156
1.2.3.1	Grundlagen	156
1.2.3.2	Cashflow	157
1.2.3.2.1	Grundlagen	157
1.2.3.2.2	Indirekte Ermittlungsmethode	161
1.2.3.2.3	Direkte Ermittlungsmethode	164

1.2.3.2.4	Bedeutung im Rahmen der Analyse	168
1.2.3.3	Kapitalflussrechnungen	171
1.2.3.3.1	Grundlagen	171
1.2.3.3.2	Bewegungsbilanz	173
1.2.3.3.3	Erweiterte Kapitalflussrechnung	176
1.2.3.3.4	Fondsrechnung	179
1.2.3.3.5	Kapitalflussrechnung als Abschlussbestandteil	181
1.2.4	Kombinierte Analyse	185
1.3	Methoden-Informationsvergleich	188
1.4	Methodenvergleich	188
2	Analyse der Erfolgslage	189
2.1	Definition	189
2.2	Analysemethoden	194
2.2.1	Überblick	194
2.2.2	Methoden zur betragsmäßigen Erfolgsanalyse	195
2.2.2.1	Ergebnis nach DVFA/SG	195
2.2.2.2	EBIT, EBITDA und EBITDASO	196
2.2.2.3	Cashflow	202
2.2.2.4	Börsenkapitalisierung	204
2.2.2.5	Wertschöpfungsrechnung	207
2.2.2.5.1	Grundlagen	207
2.2.2.5.2	Entstehungsrechnung	207
2.2.2.5.3	Verteilungsrechnung	209
2.2.2.6	Gewinnschwellenanalyse	211
2.2.2.7	Rentabilitätsanalysen	212
2.2.2.7.1	Grundlagen	212
2.2.2.7.2	Eigenkapitalrentabilität	213
2.2.2.7.3	Gesamtkapitalrentabilität	214
2.2.2.7.4	Betriebsrentabilität	217
2.2.2.7.5	Umsatzrentabilität und Rohertragsmarge	220
2.2.2.7.6	Relative Wertschöpfung	222
2.2.2.7.7	Gewinn je Aktie	223
2.2.2.7.8	Kurs-Gewinn-Verhältnis	225
2.2.3	Methoden zur strukturellen Erfolgsanalyse	226
2.2.3.1	Erfolgsquellenanalyse	226
2.2.3.2	Analyse der Ertrags- und Aufwandsstruktur	231
2.2.4	Kombinierte Analyse	234
2.3	Methoden-Informationsvergleich	238
2.4	Methodenvergleich	242
3	Analyse der Vermögenslage	243
3.1	Definition	243
3.2	Analysemethoden	245

3.2.1	Überblick	245
3.2.2	Methoden zur Vermögensstrukturanalyse	246
3.2.2.1	Realvermögen	246
3.2.2.1.1	Liquidierbarkeit	246
3.2.2.1.2	Kapazitätsauslastung	251
3.2.2.2	Humanvermögen	252
3.2.3	Methoden zur Finanzierungsstrukturanalyse	255
3.2.4	Kombinierte Analyse	261
3.3	Methoden-Informationsvergleich	262
3.4	Methodenvergleich	263
3.4.1	Liquiditätssicherungsvermögen	263
3.4.2	Erfolgszielungsvermögen	263
IV. Kapitel:	Weitere ausgewählte Analyseziele	265
1	Analyse der Kreditwürdigkeit	267
1.1	Definition	267
1.2	Analysemethoden	272
1.2.1	Quantitative Analyse	272
1.2.1.1	Fragebogenanalyse	272
1.2.1.2	Analyse der „fünf Cs“	274
1.2.1.3	Cashflow	277
1.2.1.4	Reingewinn	278
1.2.1.5	„Current Ratio“	279
1.2.1.6	Profilanalysen	280
1.2.2	Qualitative Analyse	282
1.2.3	Qualitativ-quantitative Ranganalyse	284
1.2.3.1	Primäranalyse	284
1.2.3.2	Sekundäranalyse	285
2	Analyse der Personalpolitik	287
2.1	Definition	287
2.2	Analysemethodik	288
2.3	Unterziele	289
2.3.1	Soziale Sicherheit	289
2.3.2	Bildung	292
2.3.3	Betriebsklima	293
2.3.4	Beförderung	294
3	Analyse der Umweltpolitik	295
3.1	Definition	295
3.2	Analysemethodik	297
3.3	Unterziele	298
3.3.1	Informationspolitik	298
3.3.2	Aktionärspolitik	299
3.3.3	Steuerliches Verhalten	300

3.3.4	Umweltschutz	303
3.3.5	Konjunkturbeitrag	303
4	Analyse der Investitions- und der Innovationspolitik	306
4.1	Definition	306
4.2	Analysemethodik	308
4.2.1	Analyse der Investitionspolitik	308
4.2.2	Analyse der Innovationspolitik	313
5	Analyse der Abhängigkeit	317
5.1	Definition	317
5.2	Analysemethodik	319
5.2.1	Auswertung von Beteiligungs- und anderen Abhängigkeitsmitteilungen	319
5.2.2	Auswertung der Abhängigkeitserklärung	321
5.2.3	Auswertung des Konzernabschlusses	322
6	Analyse der Unternehmenszielerreichung	324
V. Kapitel:	Besondere Aspekte der Bilanzanalyse	327
1	Qualitative Bilanzanalyse	329
1.1	Definition	329
1.2	Informationspflichten und Informationserwartungen	332
1.2.1	Informationspflichten	332
1.2.1.1	Grundlage der Informationspflichten	332
1.2.1.2	Verbale Informationspflichten nach HGB	332
1.2.1.3	Verbale Informationspflichten nach IFRS	334
1.2.2	Informationserwartungen	336
1.3	Semiotische Bilanzanalyse	338
1.3.1	Grundlagen	338
1.3.2	Pragmatische Ebene	340
1.3.3	Syntaktische Ebene	343
1.3.4	Semantische Ebene	347
1.4	Kritische Würdigung	352
2	Strategische Bilanzanalyse	354
2.1	Definition	354
2.2	Analysemethoden	355
2.2.1	Überblick	355
2.2.2	Umweltanalysen	356
2.2.2.1	Überblick	356
2.2.2.2	Globale Umweltanalyse	358
2.2.2.3	Spezielle Umweltanalysen	358
2.2.3	Unternehmensanalysen	359
2.2.4	Integrierte Analysen	360
2.3	Methoden-Informationsvergleich	364

2.4	Methodenvergleich	369
3	Analyse von Konzernabschlüssen	370
3.1	Überblick	370
3.2	Unvollkommenheit des Konsolidierungskreises	372
3.3	Uneinheitlichkeit der Bewertung	373
3.4	Uneinheitlichkeit des Ausweises	374
3.5	Unvollständigkeit der Erfolgskonsolidierung	374
3.6	Berücksichtigung des Unterschiedsbetrages aus der Kapitalkonsolidierung	375
4	Internationale Vergleiche	381
4.1	Überblick	381
4.2	Umwertung	382
4.3	Umrechnung	383
5	Steuerliche Außenprüfung	385
Aufgabenteil		389
	Aufgaben zum I. Kapitel	391
	Aufgaben zum II. Kapitel	394
	Aufgaben zum III. Kapitel	405
	Aufgaben zum IV. Kapitel	414
	Aufgaben zum V. Kapitel	419
Lösungsteil		421
	Lösungsvorschläge zu den Aufgaben des I. Kapitels	423
	Lösungsvorschläge zu den Aufgaben des II. Kapitels	429
	Lösungsvorschläge zu den Aufgaben des III. Kapitels	443
	Lösungsvorschläge zu den Aufgaben des IV. Kapitels	466
	Lösungsvorschläge zu den Aufgaben des V. Kapitels	480
Anlage: Auszüge aus dem Lagebericht und Jahresabschluss 05 der MUSTER AKTIENGESELLSCHAFT (MUSTER AG)		485
	Auf einen Blick	487
	Die Aktie	487
	Auszüge aus dem Lagebericht der <i>MUSTER AG</i>	488
	Auszüge aus dem Jahresabschluss der <i>MUSTER AG</i> des Jahres 05	495
	Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 05	495
	Bilanz zum 31. Dezember 05	496
	Entwicklung des Anlagevermögens (Anlage zum Anhang)	497
	Auszüge aus dem Anhang des Jahres 05	498
	Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	505
Literaturverzeichnis		507
Normenverzeichnis		531
Stichwortverzeichnis		533